

KURZPORTRAIT

HIGHLIGHTS PRAXISERFAHRUNG

Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Olivier-Mensah verfügt über langjährige Berufs- und Führungserfahrung in den Themengebieten Wissenschaftsmanagement, Praxisforschung und redaktioneller Arbeit. Sie legte in ihrer Arbeit und Forschung bislang einen Fokus auf Sub-Sahara Afrika und hat mehrere Arbeits- und Forschungsaufenthalte in Südafrika, Ghana, Kenia und Togo absolviert.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Olivier-Mensah war von 2011-2015 geschäftsführende Referentin für Wissensmanagement und Öffentlichkeitsarbeit des „Centers for Transnational Social Support“ (TRANSSOS) sowie Redakteurin der Fachzeitschrift „Transnational Social Review. A Social Work Journal“ (TSR) in Mainz. Von 2018-2019 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. in Frankfurt a.M. In diesem Kontext verantwortete sie die Redaktion der Fachzeitschrift „Migration und soziale Arbeit“ und führte Evaluationsforschung durch. In 2019 war sie als Leiterin des einjährig laufenden Projektes „Rückkehrinteressierte Migrant*innen (PRIM)“ tätig, welches eine Auftragsforschung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) darstellte und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert wurde.

Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Olivier-Mensah ist seit dem Wintersemester 2019 Professorin für Soziale Arbeit am Campus Frankfurt a.M. und Mainz der IU Internationalen Hochschule.

HIGHLIGHTS AKADEMISCHE ERFAHRUNG

Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Olivier-Mensah hat an der Universität Trier Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik und Internationale Soziale Arbeit studiert. Sie schloss ihr Studium zum Thema Transnationale Projektkooperationen in der Entwicklungszusammenarbeit als Diplom-Pädagogin ab. Im Anschluss erhielt sie von 2008-2011 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Graduiertenkolleg 1474 „Transnationale Soziale Unterstützung“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Stiftung Universität Hildesheim ein Stipendium und promovierte zum Thema Rückkehr-Migration und Soziale Arbeit zum Dr. phil..

Seit 2011 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und somit Dozentin wie auch Postdoktorandin am Institut für Erziehungswissenschaft im Arbeitsbereich Sozialpädagogik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und erhielt in der Rolle als Postdoktorandin für ihre Forschungen zum Thema ‚Heimat‘besuche von 2015-2017 eine erneute Förderung im DFG-Graduiertenkolleg 1474 „Transnationale Soziale Unterstützung“.

In der akademischen Selbstverwaltung war Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Olivier-Mensah von 2014-2017 Vertreterin des akademischen Mittelbaus im Leitungskollegium des Instituts für Erziehungswissenschaft und Mitglied in Berufungskommission. Sie hat zudem erfolgreich am „Zertifizierungsprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz teilgenommen.

IM DEATIL

BERUFLICHER WERDEGANG

- seit 10/2019 **Professorin** für Soziale Arbeit an der IU Internationale Hochschule, Frankfurt a. M. und Mainz
- Lehre im dualen und berufsbegleitenden Studium
 - Begleitung der Praxisphase der Studierenden
 - Kooperationen mit den Praxisunternehmen und sozialen Einrichtungen
 - Abnahme von Prüfungen, Gremienarbeit
 - Forschungs-, Publikations- und Vortragstätigkeiten
- seit 10/2019 **Selbstständige Wissenschaftlerin**, Mainz
- Fachvorträge, Moderationen und Leitung von Arbeitsgruppen
 - Empirische Auftragsforschung
 - Beratung von wissenschaftlichen Konzeptionen und Praxisprojekten
- 04/2018 – 09/2019 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Frankfurt a. M.
- Begleitung und Beratung von Konzeptions- und Praxisentwicklungsprozessen
 - Konzeption, Durchführung und Auswertung von Evaluationen
 - Wissenschaftliche Begleitung von Modellen und Projekten
 - Analyse und Beobachtung des Arbeitsfeldes Migration, Integration und interkulturelle Arbeitsansätze in der Sozialen Arbeit
 - Erstellung von Publikationen und Durchführung von Fachveranstaltungen
 - Redaktion der Fachzeitschrift „Migration und Soziale Arbeit“
- 06/2017 – 09/2019 **Postdoktorandin und Dozentin** am Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Sozialpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Lehre, Kolloquien, Betreuung von Abschlussarbeiten, Abnahme von Prüfungen, Gremienarbeit
 - Forschung zu Fluchtmigration und Rückkehr
 - Publikations- und Vortragstätigkeiten
 - Wissenschaftsmanagement
- 08/2015 – 05/2017 **Postdoktorandin** im DFG-Graduiertenkolleg 1474 „Transnationale Soziale Unterstützung“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz/Stiftung Universität Hildesheim
- Forschung zu Rückkehr und ‚Heimat‘besuchen
 - Publikations- und Vortragstätigkeiten
 - Organisation von internationalen Fachtagungen
 - Betreuung der internationalen DoktorandInnen
 - Gutachtertätigkeiten
- 04/2014 – 08/2015 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** am Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Sozialpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Lehre, Kolloquien, Betreuung von Abschlussarbeiten, Abnahme von Prüfungen, Gremienarbeit
 - Führung von Arbeitsgruppen und Forschungsstudierenden
- 10/2011 – 08/2015 **Geschäftsführende Referentin** des „Centers for Transnational Social Support“ (TRANSSOS), Mainz
- Entwicklung von Praxisansätzen, Beratung, Schulungen, Betreuung von Interessensgruppen

- Konzeption und Koordination von Drittmittelansuchen
- Organisation von Fachtagungen
- Präsentation, Management und Weiterentwicklung des Zentrums
- Netzwerk-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Redaktion der Fachzeitschrift „Transnational Social Review. A Social Work Journal“ (TSR)

05/2011 – 09/2011 **Wissenschaftliche Hilfskraft mit Abschluss** im „Center for Transnational Social Support“ (TRANSSOS), Mainz

- Konzept- und Strategieentwicklung für das Center und die Zeitschrift TSR

AUSBILDUNG UND QUALIFIKATION

01/2020 **Verleihung des Professorintitels**

12/2014 **Promotion zum Dr. phil.**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

- Titel der Dissertation: TransREmigration. Eine transnationale Perspektive Sozialer Arbeit auf Rückkehr

08/2008 – 09/2011 **Stipendiatin**, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Graduiertenkolleg 1474 „Transnationale Soziale Unterstützung“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz/Stiftung Universität Hildesheim

07/2008 **Diplom-Pädagogin**, Universität Trier

- Titel der Diplomarbeit: Transnationale Projektkooperationen und Partnerschaftsverhältnisse von NGOs in der deutsch-kenianischen Entwicklungszusammenarbeit

04/2002 – 07/2008 **Studium** der Erziehungswissenschaft, Studienschwerpunkt Sozialpädagogik/ Internationale Soziale Arbeit, Nebenfächer Soziologie und Psychologie, Universität Trier

06/2001 **Allgemeine Hochschulreife**, Gymnasium St. Agnes, Stuttgart

PRAKTIKA, FREIWILLIGENDIENSTE UND EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

01/2007 – 02/2007 **Praktikantin** bei UNESCO-UNEVOC, Bonn

11/2006 – 12/2006 **Praktikantin** bei der Deutschen UNESCO-Kommission, Bonn

12/2004 – 01/2005 **Ehrenamtliche Tätigkeit** in einem privaten Berufsausbildungs-Förderungsprogramm, Kapstadt/Südafrika

08/2003 – 10/2003 **Ehrenamtliche Tätigkeit** bei der NGO Leka Gape, Lulekani/Südafrika

08/2002 – 10/2002 **Praktikantin** bei der NGO Leka Gape, Lulekani/Südafrika

10/2001 – 02/2002 **Freiwilligendienst** bei der NGO Leka Gape, Lulekani/Südafrika

AUSLANDSAUFENTHALTE

08/2009 – 12/2009 **Feldforschungsaufenthalt**, Erhebung des empirischen Datenmaterials des Dissertationsprojektes, Accra u. a./Ghana

01/2008 – 03/2008 **Forschungsaufenthalt**, Erhebung des empirischen Datenmaterials der Diplomarbeit, Nairobi u. a./Kenia (online Datenerhebung, da der Aufenthalt aufgrund von Unruhen abgesagt werden musste)

HERAUSGABE VON ZEITSCHRIFTEN

01/2016 – 12/2008 Herausgeberin der Fachzeitschrift „Transnational Social Review. A Social Work Journal“ (TSR), Routledge Publications (mit W. Schröder, C. Scheweppe)

GUTACHTERTÄTIGKEITEN

- seit 04/2015 Gutachterin für verschiedene Fachzeitschriften (International Migration Review, Social Work & Society, Transnational Social Review, Social Networks, Zeitschrift für Soziologie)
- seit 11/2015 Begutachtungen von Kongressbeiträgen (European Conference for Social Work Research)

BERATUNGSTÄTIGKEITEN

- 2018 Policy-Gesprächspartnerin im Mercator Science-Policy Fellowship-Programm am 07.11.2018 in Mainz
- 2018 Beraterin im Kontext des Workshops „Mobilisierung und Immobilisierung von Schutzsuchenden & Rückkehr und Reintegration Geflüchteter: Perspektiven der Flucht- und Flüchtlingsforschung“. Bundesministerium für Bildung und Forschung/Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien/Bonn International Center for Conversion am 22/23.03.2018 in Bonn
- 2015 Beraterin des Forschungsprojektes „Transnationale Bildungslaufbahnen und soziale Positionierungen zwischen Brasilien und Europa Deutsche Forschungsgemeinschaft im Kontext eines Expertenworkshops am 07.06.2015 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

DRITTMITTELEINWERBUNG

- 2019 Studie: Projekt Rückkehrinteressierte MigrantInnen (PRIM)
Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Förderung: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Förderungssumme: 115.000 €

SELBSTVERWALTUNGSGREMIEN

- seit 08/2015 Mitglied in Berufungskommissionen und DozentInnenauswahlverfahren, IUBH und Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 06/2017 Mitglied im kollegialen Audit im Rahmen der Evaluation des Instituts für Johannes Gutenberg-Universität Mainz Erziehungswissenschaft
- 08/2014 – 07/2017 Vertreterin des akademischen Mittelbaus im Leitungskollegium, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

FORSCHUNGS- UND ARBEITSGRUPPEN

- TRANSOW Transnational Social Work, European Social Work Research Association (ESWRA) (Sprecherin)
- RE-VISITS Home, tourism and family in a transnational perspective, Center for Transnational Social Support (TRANSSOS) (Sprecherin)
- TSN Transnational Social Networks, Center for Transnational Social Support (TRANSSOS) (Sprecherin mit A. Herz)

POSITIONSPAPIERE

- 03/2016 Soziale Arbeit mit Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften – Professionelle Standards und sozialpolitische Basis (Unterzeichnung)
- 02/2016 European Call for Refugee Protection (EUCAREPRO): Public statement by academics working in the field of migration and refugee (Unterzeichnung und Finanzierung)